

Wegweiser

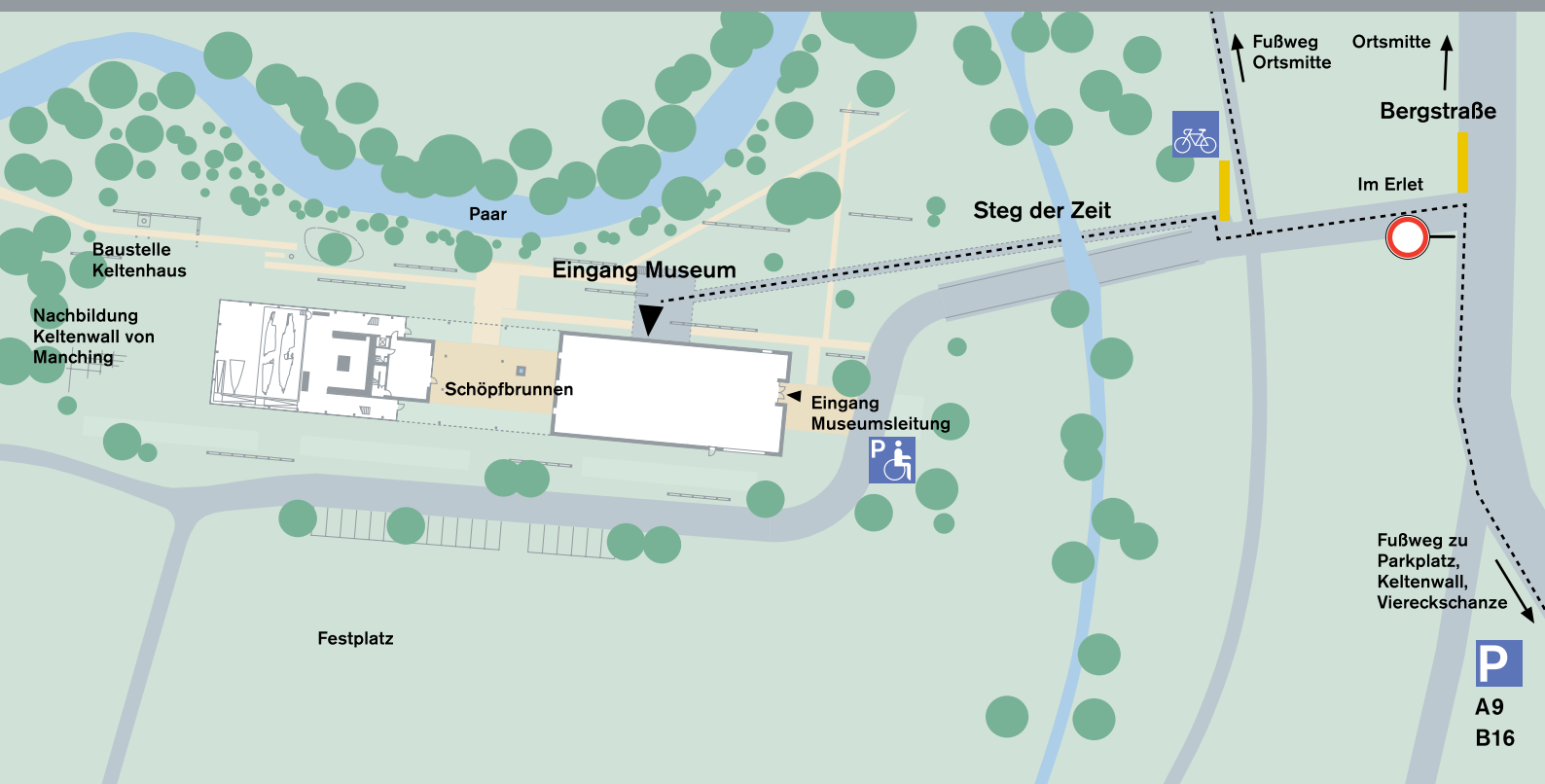
Das kelten römer museum manching liegt auf einer Halbinsel zwischen Paar und Augraben, am Rande des monumentalen Wallringes der ehemaligen Keltenstadt. Der Museumsbau befindet sich in landschaftlich reizvoller Lage, inmitten des Museumsparks. Über den »Steg der Zeit« – eine Brücke vom jetzt und heute in die Vergangenheit – gelangen Besucher zum Haupteingang und in die Ausstellungssäle. Die stets zugängliche Grünanlage ist als Freilichtgelände konzipiert. Hier finden sich benutzbare Exponate – die Baustelle Keltenhaus, die Nachbildung des Keltenwalles von Manching sowie ein Schöpfbrunnen – die der Veranschaulichung dienen und zur museumspädagogischen Arbeit genutzt werden.

Eingang Der Eingang zum Museum befindet sich im Obergeschoss und wird über den »Steg der Zeit« erreicht. Er beginnt an der Brücke über den Augraben. Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte können den Diensteingang im Erdgeschoss benutzen (bitte die Klingel an der linken Seite betätigen) und mit dem Lift zum Foyer und Ausstellungsbereich gelangen.

Anreise mit dem Auto oder Bus Autobahn A9 Ausfahrt 63 Manching. Richtung Manching auf der B16, 1200 m bis zur Abfahrt in das Ortszentrum von Manching. Parkmöglichkeit auf dem P+R-Parkplatz am Ortseingang links, der Fußweg zum Museum ist ausgeschildert. Busse können ihre Fahrgäste in der Bergstraße, am Zuweg »Im Erlet« absetzen. Direkt vor dem Diensteingang des Museums befinden sich zwei Behindertenparkplätze.

Öffentliche Verkehrsmittel Ab Hauptbahnhof Ingolstadt, städtische Buslinie 16 in Richtung Manching/Geisenfeld, Haltestelle »Am Schloßberg«.

Detaillierte und aktualisierte Informationen über Anreise, Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Veranstaltungen finden Sie unter www.museum-manching.de oder telefonisch unter 08459 32373-0.



In und um Manching gibt es neben dem Museum viel Interessantes zu entdecken. Besuchen Sie beispielsweise den Standort des ehemaligen Osttores (9), um sich der Ausdehnung der Keltenstadt bewusst zu werden: an der Stelle des Kirchturms (7) befand sich einst das Westtor. Oder schreiten Sie durch die originalgroße Kulisse eines Tores (11) und wandern Sie ein kleines Stück auf dem über 2000 Jahre alten Ringwall, den Resten der ursprünglich mehr als 7 km langen keltischen Stadtmauer. In Vorbereitung ist ein archäologisch-historischer Lehrpfad mit Infotafeln, der den Besucher zu bedeutsamen Stätten aus mehr als 4000 Jahren Geschichte führen wird.



kelten römer museum manching

- 1 Parkplatz
- 2 Fußweg Parkplatz – Museum
- 3 Behindertenparkplatz
- 4 »Steg der Zeit«

Manching

- 5 Heimatmuseum im Bürgerhaus
- 6 Friedenskirche von O. A. Gulbransson
- 7 Kirche St. Peter

Kelten in Manching

- 8 Überreste Keltenwall
- 9 Osttor Keltenstadt
- 10 Weg zum Osttor
- 11 Kulisse des Osttores
- 12 Südtor Keltenstadt
- 13 ehemaliger Verlauf der Stadtmauer der Keltenstadt
- 14 »Dürre Au« (Hafen der Keltenstadt)
- 15 Überreste Viereckschanze
- 16 Weg zur Viereckschanze

Römer in Manching

- 17 Fundort Römerschiffe
- 18 Römerlager Oberstimm (keine obertägigen Reste)

Sehenswert ist auch die 1958 eingeweihte Friedenskirche (6) von Olaf Andreas Gulbransson, die aus Steinen des geschleiften Forts VIII in Manching errichtet wurde (nähere Informationen unter www.manching-evangelisch.de). Im Heimatmuseum im Bürgerhaus (5) werden wechselnde Ausstellungen vornehmlich zur Ortsgeschichte gezeigt (nähere Informationen unter 08459 85-56 oder -0).